Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis XIII

EINLEITUNG 1

Die Verwendung der Schrift im frühen Judentum 1
Zur Beschränkung auf explizite Zitate aus dem Buch Hosea . . . 3
Zur Textauswahl 4
Zum Stand der Forschung und zu grundlegender Literatur . . . 5
Zum Aufbau der Arbeit 6

A. DIE EXPLIZITEN HOSEA-ZITATE IN DEN HANDSCHRIFTEN VON QUMRAN

I. Die Dodekapropheton-Handschriften 4Q XII$^{c-d.g}$ 9
1. 4Q XII^{c} (4Q 78) 10
a. Zur Datierung 10
b. Der erhaltene hebräische Text 10
c. Übersetzung 13
d. Der Umfang des erhaltenen Textes 14
e. Vergleich mit dem MT und der LXX 15
f. Charakteristika von 4Q XII^{c} 19
2. 4Q XII^{d} (4Q 79) 20
a. Zur Datierung 21
b. Der erhaltene hebräische Text 21
c. Übersetzung 22
d. Der Umfang des erhaltenen Textes 24
e. Vergleich mit dem MT und der LXX 24
f. Charakteristika von 4Q XII^{d} 25
3. 4Q XII^{g} (4Q 82) 27
a. Zur Datierung 27
b. Der erhaltene hebräische Text 28
c. Übersetzung 32
d. Der Umfang des erhaltenen Textes 35

e. Vergleich mit dem MT und der LXX 36
f. Charakteristika von 4Q XII^{g} 41
4. Zusammenfassung 41
a. Vergleich zwischen 4Q XII^{c}, 4Q XII^{d} und 4Q XII^{g} . . . 41
b. 4Q XII$^{c.g}$ und andere Textzeugen 42
c. Zusammenfassung und Ausblick 42

II. Die Hosea-Pescharim 4Q p Hos^{a-b} 44
1. 4Q p Hos^{a} (4Q 166) 44
a. Zur Datierung 45
b. Der erhaltene hebräische Text 45
c. Übersetzung 47
d. Der Zitatbestand von 4Q p Hos^{a} 49
e. Der Text der pescharim 52
f. Zur Struktur von 4Q p Hos^{a} 53
g. Die Verwendung eines Zitats in seinem pescher 55
h. Zum Inhalt von Kolumne I 70
i. Inhaltlicher Rückblick 71
j. Zusammenfassung 72
2. 4Q p Hos^{b} (4Q 167) 74
a. Zur Datierung 76
b. Der erhaltene hebräische Text 76
c. Übersetzung 80
d. Der Zitatbestand von 4Q p Hos^{b} 83
e. Der Text der pescharim 87
f. Zur Struktur von 4Q p Hos^{b} 89
g. Die Verwendung eines Zitats in seinem pescher 91
h. Inhaltlicher Rückblick 104
i. Zusammenfassung 104
3. Kurzer Vergleich zwischen 4Q p Hos^{a} und 4Q p Hos^{b} . . . 105
4. Der Beitrag von 4Q p Hos^{a-b} zur
Gattungsbestimmung „Pescher“ 106
a. 4Q p Hos^{a-b} als „fortlaufende“ Pescharim 106
b. Zur Definition der Gattung „Pescher“ 107
c. Pescher-Technik und Pescher-Formeln 108
d. Pescher und Allegorese 109
e. Pescher und Traumdeutung 109
f. Pescher und Offenbarung 111
g. Pescher und Geschichtsinterpretation 112

III. Weitere Handschriften von Qumran mit expliziten Hosea-Zitaten 114
1. 4Q p Jes^{c} (4Q 163)/Fragment 23, Kolumne II 114
a. Zur Datierung 115
b. Der erhaltene hebräische Text 115
c. Übersetzung 117
d. Die Funktion des Hosea-Zitats im Jesaja-Pescher 118
e. Der Hosea-Zitatbestand in 4Q p Jes^{c} 118
f. Zum Inhalt 119
g. Zusammenfassung 121
2. 4Q MidrEschat^{b} (4Q 177/4Q Catena A) X, 13-16 122
a. Zur Datierung 122
b. Der erhaltene hebräische Text von Hosea-Zitat und nachfolgender Erklärung 123
c. Übersetzung 123
d. Der Zitatbestand von 4Q MidrEschat^{b} X, 13-16 123
e. Die Erklärung 124
f. Zur Struktur von 4Q MidrEschat^{b} X, 13-16 124
g. Die Verwendung des Zitats in seiner Erklärung 125
h. Zur Gattungsbestimmung von 4Q MidrEschat 126
3. CD 129
a. Die Anzahl der expliziten Hosea-Zitate in CD 130
b. CD I, 13f 130
c. CD XIX, 15f 134
d. CD XX, 15-17 138
e. CD IV, 19f 141
f. Rückblick zur Verwendung von expliziten Hosea-Zitaten in CD 145
4. Vergleich zwischen der formalen Verwendung expliziter Zitate aus dem Buch Hosea in 4Q p Jes^{c}, 4Q MidrEschat^{b}, CD und 4Q p Hos^{a-b} 146

IV. Die Verwendung von expliziten Zitaten aus dem Buch Hosea in den Handschriften von Qumran 149
1. Vergleich des Hosea-Textes in 4Q XII$^{c-d.g}$ mit den Hosea-Zitaten in 4Q p Hos^{a-b}, 4Q p Jes^{c}, 4Q MidrEschat^{b} und CD . 149
2. Zusammenfassung: Die Verwendung expliziter Hosea-Zitate in den Handschriften von Qumran 152
a. Ursprung, Verfasser und Adressaten 152
b. Inhalt und Abfassungszweck 152

B. DIE EXPLIZITEN HOSEA-ZITATE IM NEUEN TESTAMENT

Die Anzahl der expliziten Hosea-Zitate im Neuen Testament . . . 155

I. Explizite Hosea-Zitate in den Briefen des Paulus 156
1. 1Kor 15,55 156
a. Text und Übersetzung 156
b. Zur Textkritik 157
c. Zur Literarkritik; Gliederung 157
d. Jes 25,8a und Hos 13,14c-d als Zitatkombination 159
e. Vergleich des Hosea-Zitats mit der LXX 160
f. Die Zitateinleitung 161
g. Die Einbettung in den Kontext 163
h. Ist Vers 56 eine Auslegung? 164
i. Vers 57: Danksagung oder Erklärung? 165
j. Zum Inhalt 166
k. Das Verhältnis der Zitate zueinander und ihre jeweilige Gewichtung 167
l. Zum Verständnis der Zitate 169
m. Zum Zweck der Zitation 169
n. Zusammenfassung 170
2. Röm 9,25-26.27 170
a. Text und Übersetzung 170
b. Zur Textkritik 171
c. Zur Literarkritik; Gliederung 172
d. Die Art der Zitationen 173
e. Vergleich der Hosea-Zitate mit der LXX 174
f. Die Zitateinleitung 181
g. Die Einbettung in den Kontext 182
h. Die Rolle der Verse 9,30-33 183
i. Zum Inhalt 183
j. Zum Verständnis der Zitate 185
k. Das Verhältnis der Zitate bzw. Zitatteile zueinander und ihre jeweilige Gewichtung 187
l. Zum Zweck der Zitate 187
m. Zusammenfassung 189
3. Zusammenfassung: Paulus' Verwendung von expliziten Hosea-Zitaten; Vergleich zwischen den Hosea-Zitaten im 1Kor und im Röm 190
a. Zur Verwendung der Zitate 190
b. Zum Verständnis der zitierten Worte 191
c. Zur Funktion der Zitate 192

d. Ergebnis 192

II. Explizite Hosea-Zitate im Evangelium nach Matthäus 193
1. Mt 2,15 193
a. Text und Übersetzung 193
b. Zur Textkritik 193
c. Zur Literarkritik; Gliederung 194
d. Zur Traditions- und Redaktionsgeschichte 196
e. Zur Frage nach der Historizität 196
f. Vergleich des Hosea-Zitats mit der LXX und dem MT . . 196
g. Die Zitateinleitung 199
h. Die Einbettung in den Kontext 202
i. Zum Inhalt 204
j. Zum Verständnis des Zitats 206
k. Zum Zweck des Zitats 207
l. Zusammenfassung 209
2. Mt 9,13 und 12,7 210
(A) Mt 9,9-13 210
a. Text und Übersetzung 210
b. Zur Textkritik 211
c. Zur Literarkritik; Gliederung 211
d. Zur Traditions- und Redaktionsgeschichte 212
e. Erzählte Ebene und Ebene des Erzählers 213
f. Zur Gemeindesituation 214
g. Zur Rückfrage nach dem historischen Jesus 215
h. Vergleich des Hosea-Zitats mit der LXX und dem MT . . 215
i. Die Zitateinleitung 216
j. Die Einbettung in den Kontext 217
(B) Mt 12,1-8 217
a. Text und Übersetzung 217
b. Zur Textkritik 218
c. Zur Literarkritik; Gliederung 219
d. Zur Traditions- und Redaktionsgeschichte 221
e. Die Schriftbeispiele der Verse 12,3f und 12,5 223
f. Zur Gemeindesituation 224
g. Zur Rückfrage nach dem historischen Jesus 225
h. Die Zitateinleitung 225
i. Die Einbettung in den Kontext 226
(C) Hos 6,6a in Mt 9,13 und 12,7 227
a. Zum Inhalt 227
b. Zum Zweck des Zitats 231
c. Zum Verständnis der zitierten Worte 234
d. Zusammenfassung 235

3. Zusammenfassung: Die Verwendung von expliziten Hosea-Zitaten im Matthäusevangelium 237
a. Vergleich zwischen den Hosea-Zitationen in Mt 2,15, 9,13 und 12,7 237
b. Die Wechselbeziehung zwischen Jesus und der Schrift . . 238
c. Der doppelte Aspekt von „Erfüllung" der Schrift durch Jesus 238

III. Die Verwendung von expliziten Zitaten aus dem Buch Hosea im Neuen Testament 239
1. Der Umgang mit der (mutmaßlichen) Textvorlage 239
a. 1Kor und Röm 239
b. Mt 240
c. Zum Vergleich 240
2. Die Verwendung der Zitate 240
a. 1Kor und Röm 240
b. Mt 241
c. Zum Vergleich 241
3. Das Verständnis der Zitate 241
a. 1Kor und Röm 241
b. Mt 242
c. Zum Vergleich 242
4. Die Funktion der Zitate 242
a. 1Kor und Röm 242
b. Mt 242
c. Zum Vergleich 243
5. Synthese 243

C. VERGLEICH ZWISCHEN DER VERWENDUNG EXPLIZITER HOSEA-ZITATE IN DEN HANDSCHRIFTEN VON QUMRAN UND IM NEUEN TESTAMENT

I. Einzelvergleich 245
1. Übersicht über die in den Handschriften von Qumran und im Neuen Testament enthaltenen expliziten Hosea-Zitate . . 245
2. Die aufgenommenen hoseanischen Themen 246
a. In den Handschriften von Qumran 247
b. Im Neuen Testament 249
c. Vergleich und Zusammenfassung 250
3. Der Umgang mit den Zitationsvorlagen 251
a. Die Zitationsvorlagen 251
b. Wortgetreuheit und Freiheit in den Zitationen 252

4. Die Zitateinleitungen 253
a. In CD 253
b. Im Neuen Testament 254
c. Vergleich und Zusammenfassung 256
5. Die Erklärungen 258
a. In den Handschriften von Qumran 259
b. Im Neuen Testament 259
c. Vergleich und Zusammenfassung 260
6. Die Einbettung der Zitate in den neuen Kontext 261
a. Die Stellung der Zitate im Erzählverlauf 261
b. Die formale Verbindung der Zitate mit dem unmittelbaren Kontext 262
7. Zum Zweck der Zitate 263
a. Die Aussagefunktion der Zitate 263
b. Die Erweisfunktion der Zitate 265
c. Die rhetorische Funktion der Zitate 268
8. Zusammenfassung 268
a. Die formale Seite 269
b. Die inhaltliche Seite 269
c. Fazit 271

II. Schluß 272
1. Der Ort im Ablauf der Geschichte 272
2. Die Zuordnung zu Israel und seiner Geschichte 274
3. Der Zugang zur Umwelt 274

LITERATURVERZEICHNIS 277

REGISTER 299